

# RS Vfgh 2002/4/8 B472/02

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.04.2002

## Index

10 Verfassungsrecht

10/07 Verfassungsgerichtshof, Verwaltungsgerichtshof

## Norm

VfGG §85 Abs2 / Energierecht

## Rechtssatz

Keine Folge, weil nach Abwägung aller berührten Interessen mit der Ausübung der mit dem angefochtenen Bescheid eingeräumten Berechtigung durch einen Dritten für die Beschwerdeführer kein unverhältnismäßiger Nachteil verbunden wäre.

Genehmigungsbescheid für die Errichtung einer Biogasanlage.

Die behauptete Gesundheitsgefährdung ist - wie das im Verfahren zur Erlassung des angefochtenen Bescheides eingeholte amtsärztliche Gutachten belegt und angesichts der erteilten Auflagen - ausgeschlossen. Worin die "Eigentumsvernichtung der Landwirtschaften" und der erhebliche Nachteil "für den gesamten Ort" bestehen soll, wird von den Beschwerdeführern nicht näher konkretisiert. Schließlich trägt die durch den angefochtenen Bescheid berechnigte mitbeteiligte Partei allein das mit der sofortigen Ausübung der Baumaßnahmen verbundene Risiko verllorener Aufwendungen und sonstiger Nachteile für den Fall des späteren Obsiegens der Beschwerdeführer.

## Schlagworte

VfGH / Wirkung aufschiebende

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2002:B472.2002

## Dokumentnummer

JFR\_09979592\_02B00472\_01

**Quelle:** Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>